

## KE10 Gesprächsführung

Komplexe Gesprächssituationen in der Praxis gestalten

Inhalte	Einflussfaktoren, Gesprächs-Kontext und Setting (2 KS); Merkmale guter Gespräche nach Benin in Widulle (2 KS); Gesprächsvorbereitung nach Widulle (2 KS); Gesprächsphasen (2 KS); Kommunikationssperren nach Gordon (2 KS); Dramadriek nach Karpman (2 KS); Transaktionsanalyse nach Berne (4 KS); Impact Technik nach Beaulieu (2 KS); Das innere Team nach Schulz von Thun (2 KS); Widerstände im Gespräch (2 KS); Schlechte Nachrichten Gespräch nach Widulle (2 KS); Kritisch-konfrontatives Gespräch nach Widulle (2 KS); Krisengespräch nach Widulle (2 KS); Schlichtungsgespräch nach Bäschlin & Bäschlin (2 KS); Gespräche im Zwangskontext (2 KS); Lösungsorientierter Ansatz in der Gesprächsführung nach Shazer/Bäschlin (8 KS); Gewaltfreie Kommunikation nach Rosenberg (8 KS); Motivational Interviewing nach Miller/Rollnick (8 KS)
Kompetenzen	Die Studierenden gestalten Gespräche im Alltag mit Klient/innen, mit Gruppen, im Team und in der interdisziplinären Zusammenarbeit fachlich kompetent. Die Studierenden sind in der Lage, verschiedenartige Gespräche zu analysieren, reflektieren und so ihr Gesprächsverhalten kontinuierlich zu verbessern. Die Studierenden gestalten Kommunikationssituationen, erwerben Fähigkeit zum dialogischen Verstehen bzw. zum dialogischen Verhandeln und vertiefen ihre Vermittlungsfähigkeit.
Voraussetzungen	Pflichtliteratur beschaffen; Individuelle Vorbereitung gemäss vorherig kommuniziertem Auftrag
Zentrale Schnittstellen zu anderen LE	Professionell mit Menschen zusammen arbeiten (GS08): Grundlagen der Kommunikation. Persönliches Auftreten (GS07): Senden und Empfangen, verbale, nonverbale und paraverbale Ausdrucksformen. Diversität (GS01): Interkulturelle Kommunikation. Heilpädagogik (GS03): Unterstützte Kommunikation
Ansetzung der Lerneinheit	letztes Ausbildungsjahr
Fachbereich	Kommunikation und Gesprächsführung
Besondere Unterrichts-, Lehr- und Lernmethoden	Es kommen unterschiedliche Unterrichtsmethoden, Medien, Lern- und Lehrgespräche zum Einsatz. Der Theorie-Praxisbezug wird betont. Der Unterricht dieser Lerneinheit ist geprägt durch Rollenspiele; Praktische Übungen; Reflexionsaufgaben, Spiele; Videoaufnahmen und -analysen.
Teamteaching zum Thema	Leistungsnachweis
Inhalte Selbstorganisiertes Lernen	Die persönliche Nachbearbeitung der vermittelten Inhalte und SOL nach Weisung der Lehrenden und individuellen Bedürfnissen werden vorausgesetzt. Darüber hinaus weist das SOL folgende Elemente aus: Leistungsnachweis vorbereiten; Fachtexte lesen und verarbeiten
Art und Aufgabenstellung Leistungsnachweis	Situationsbeschreibung und Inszenierung der anspruchsvollen Gesprächssituation. Die Studierenden beschreiben und inszenieren in Zweier- oder Dreiergruppen ein anspruchsvolles Gespräch aus ihrer Praxis zwischen 4 - 5 Minuten. Dabei wenden sie 2 Gesprächsmethoden und/oder Gesprächstechniken aus der Lerneinheit SP08 bzw. KE10 an. Sie bezeichnen diese vor der Inszenierung und begründen ihre Auswahl der angewendeten Gesprächsmethoden. Sie skizzieren eine alternative methodische Vorgehensweise in Bezug Absicht, Wirkung und Gesprächsverlauf.
Unterrichtsunterlagen	Skript, Kopien Grundagentexte; Linkliste

## KE10 Gesprächsführung

Komplexe Gesprächssituationen in der Praxis gestalten

---

Anzuschaffende Literatur	Widulle, Wolfgang. Gesprächsführung in der Sozialen Arbeit: Grundlagen und Gestaltungshilfen. VS Verlag für Sozialwissenschaften. Wiesbaden. 2011
Weiterführende Literatur	Gührs, Manfred. Nowak, Claus. Das konstruktive Gespräch. Ein Leitfaden für Beratung, Unterricht und Mitarbeiterführung mit Konzepten der Transaktionsanalyse. 6. unveränderte Auflage. Neumünster. 2006 / Andersen Tom (Hrsg.). Das Reflektierende Team. Dialoge und Dialoge über die Dialoge. Verlag modernes Lernen. Dortmund. 1998 / Berne, Eric. Spiele der Erwachsenen. 11. Auflage. Rowohlt Verlag Reinbek bei Hamburg. / De Jong Peter et al. Lösungen (er-)finden, Verlag modernes Lernen. Dortmund. Gerhold, Dieter. Das Kommunikationsmodell der Transaktionsanalyse. Ein Übungs- und Materialbuch zum Kommunikationstraining für Trainer, Lehrer und Gruppenleiter. Paderborn. 2008 / Keller Stefan (Hrsg.). Motivation zur Verhaltensänderung: Das Transtheoretische Modell in Forschung und Praxis. Lambertus. Freiburg im Breisgau. 1999 / Kriz, Jürgen. Grundkonzepte der Psychotherapie. 4. Auflage. Psychologie Verlags Union. 1994 / Miller, William R. Rollnick, Stephen. Motivierende Gesprächsführung, 3. Auflage. Lambertus. Freiburg im Breisgau. 2009 / Rüttinger, Rolf. Kruppa, Reinhold. Übungen zur Transaktionsanalyse. Windmühle Verlag. 2006 / Schulz von Thun, Friedemann. Miteinander Reden 3, Das „innere Team“ und situationsgerechte Kommunikation, Rowohlt Verlag Reinbek bei Hamburg: 2011 / Schulz von Thun, Friedemann. Miteinander Reden 2, Stile, Werte und Persönlichkeitsentwicklung. Differenzielle Psychologie der Kommunikation. Rowohlt Verlag Reinbek bei Hamburg. 2011 / Thomann, Christoph. Schulz von Thun, Friedemann. Klärungshilfe 1, Handbuch für Therapeuten, Gesprächshelfer und Moderatoren in schwierigen Gesprächen. Reinbeck bei Hamburg. 2003 / Von Schlippe, Arist. Schweitzer, Jochen. Lehrbuch der systemischen Therapie und Beratung. Vanden-hoeck und Ruprecht Göttingen. 2000 / Von Spiegel, Hiltrud. Methodisches Handeln in der Sozialen Arbeit. 3. Auflage. Reinhardt-Verlag München und Basel. 2008 / ZLB, Zentrum für lösungsorientierte Beratung. Basisdokumentation. Grundlagen der lösungsorientierten Gesprächsführung. OV. OJ. <a href="http://www.zlb-schweiz.ch">www.zlb-schweiz.ch</a>
Verantwortlich	Hehli Karin
Kontaktstunden	56 Stunden
Selbstorganisiertes Lernen	40 Stunden
Team-Teaching	8 Stunden

---